

Shaman King

Der Wettkampf geht weiter und ein neues Abenteuer beginnt

Von Misato-6

Kapitel 11: Eine riskante Rettungsmission

So da bin ich schon wieder. Ich hoffe sehr das es so spannend für euch ist wie ich es beabsichtigt habe, wenn nicht das nächste Kapitel kommt bestimmt. So erst einmal Danke ich allen die mir so liebe Komis geschrieben haben und wünsche euch viel spaß beim lesen.

Kapitel 11: Eine riskante Rettungsmission

Es war so weit. Gleich ging es los und wie Hao schon bemerkt hatte waren die Priester heute auf Wachposten was er bei seinem Plan nicht mit einbezogen hat aber was soll's. Nach dem er sicher war das alle schliefen ging er mit seinen Geistern noch mal alles durch. Da er sie nicht rufen durfte da sonst alles raus käme sollten sie nur für die Ablenkung sorgen. Mit Hilfe seines Furyokos erschuf er einen Doppelgänger und verschwand hinterher so schnell er konnte aus dem Zimmer. (Falls ihr den Anime kennt sage ich nur die Situation wo Hao und Mikihisa sich gegenüberstanden. Bei näheren Fragen bitte bescheid sagen ich erkläre es gerne.) Zu seinem Unglück hatte er sich genau den falschen Platz ausgesucht um wieder aufzutauchen. In dem Wald, in dem er wieder auftauchte waren ungefähr 3 Schamanenschiedsrichter auf Beobachtungskurs. Er konnte gerade noch schnell in Deckung gehen bevor sie ihn entdeckten und so setzten sie ihren Weg fort. Hao atmete tief durch als sich außer hörweite waren doch schon kam der nächste Trupp.

// Na toll hat Godva etwa alle Schiedsrichter befohlen ein Auge auf Dobbie Village zu habe? Jetzt reicht es mir endgültig.\\

Hao hatte keine Lust von irgendeinem erkannt zu werden und verwandelte sich für diese Mission wieder in sich selbst.

//Na gut ich bin so weit dann lassen wir das Katz und Maus- Spiel mal beginnen! \\

Hao hatte zwar im Moment keine Lust sich mit einem Schiedsrichter anzulegen, aber wenn sie ihn schon erwischen kriegen sich auch eine gewaltigen Schlag von der Natur zurück soviel steht schon mal fest. Nach dem der Trupp wieder weg war kam er vom Baum runter auf dem er kurz Zeit vorher zuflucht gesucht hatte und schlich sich zu

Nevus Haus. Doch das war einfacher gesagt als getan den der Weg war versperrt. Und von wem natürlich von Mikihisa, Kalim und Silver.

//Seit wann gehört Mikihisa denn zu den Patchen? Ach auch egal das kann ich ein anderes Mal in seinen Gedanken lesen.\\

Hao schlich sich langsam heran was ihm nicht schwer fiel da er die Sprache der Natur perfekt kannte und so jegliches Geräusch verhinderte.

Kurz vor einem Baum hielt er inne und hielt sich an einem Ast fest. Jetzt war es an der Zeit die werten Herren mal etwas weg zu locken. Hao machte absichtlich ein verräterisches Geräusch war jedoch so schnell auf den Baum verschwunden das die 3, die sich so schnell wie möglich umdrehten, ihn nicht sehen konnten. Die Blätter des Baumes schützten ihn vor den Blicken der Anderen, während er sie gut beobachten konnte. Die 3 Schamanen gingen wirklich in seine Falle jetzt mussten sie nur weit genug von hier weg. Jetzt war es so weit, denn jetzt ging das eigentliche Risiko erst richtig los. Gekonnt stieß er sich vom Baum ab kam auf dem Boden auf und bevor sie ihn sahen teleportierte er sich zu der Seite dem sie den Rücken zuwandten. So weit so gut das klappt ja hervorragend und die 3 Schamanen liefen in die Richtung aus der das Geräusch kam. Jetzt war es eine reine Konzentrationssache denn wenn er jetzt einen Fehler beginn würde es eng werden. Der König der Geister weiß mit Sicherheit das er hier ist und vermutlich auch Godva und er war sich sicher das die Beiden nichts unternehmen werden doch die Anderen könnten Alarm blasen und wenn das der Fall ist würden nicht nur er entlarvt sondern würde auch den Spirit of fire nicht befreien können. Er war sich ziemlich sicher das es bei Nevu zum Kampf kommen wird und er hatte keine Lust das sich auch noch unerwünschte Personen, wie die Schamanenratsmitglieder, einmischen. Hao hätte sich beinah verschätzt und wäre beinah in die Arme einer Anderen Gruppe gelaufen doch er konnte sich gerade noch hinter einem Baum zurückziehen und sich unbemerkt Hochhangeln. Nun lief er dank der Natur ungehört zur ihre Seite, jedoch weit genug entfernt das sie ihn nicht bemerkten.

- Bei Kalim, Mikihisa und Silver

„Was war das denn eben?“

„Ich habe keine Ahnung Kalim. Ich weiß nur das wir denjenigen der dieses Geräusch verursacht hat schnellstens finden müssen, bevor noch etwas passiert.“

Die Drei sahen sich suchend um, doch weit und breit war nichts zu sehen, bis...

„Da habt ihr das gehört? Wir müssen da lang!“

Nun liefen sie nach links doch so weit sich den Geräuschen auch folgten, entdeckten sie jedoch nie den Ursprung. Nach etwa 20 Minuten sahen sie einen Schatten der sich hinter einem Baum versteckte. Jetzt hatten sie die Person endlich gefunden. Sie schlichen sich von hinten an, achteten besonders darauf das sie nicht gesehen wurden und das die Person nicht entkam. Da diese nicht weiter gelaufen ist musste sie natürlich noch hinter dem Baum stehen, dem sich die Drei jetzt näherten. Nach einem kurzen Zeichen liefen Mikihisa und Silver an den Seiten des Baumes vorbei und stellten sich kampfbereit davor um diese Person zu enttarnen und ihm seinen Geist abzunehmen.

So das war's mal wieder ich mach jetzt Schluss, da Hao enttarnt wurde und jetzt von Silver und Mikihisa getötet wird, ihr wisst schon weshalb und er kann sich nicht

verteidigen, weil Nevu seinen Schutzgeist entführt hat. Ich will das nicht schreiben versteht ihr doch oder? Nö, versteht ihr nicht, war auch nur ein Scherz musste mich irgendwie von der Matheüberprüfungsarbeit erholen. Hao töten lassen dann müsste ich mich ja selbst steinigen, also bitte. Ich hoffe ihr seit nicht all zu sauer, also weiter ihm Programm.

Hao hätte sich am liebsten Totgelacht. Die Gesichter der Drei als sie entdeckten, dass hinter dem Baum nichts war, waren einfach zu komisch. Tja diese Typen waren einfach zu langsam um ihn zu enttarnen. So viele Trottel auf einen Haufen gab es auch noch nie. (Nichts gegen Silver, Kalim und Mikihisa, OK.) Aber jetzt musste er weiter die Drei waren weit genug vom Nevu's Haus entfernt. Jetzt konnte der eigentliche Rettungsversuch starten. Er wartete noch kurz bis die Drei eine andere Gruppe sahen und zu ihnen hinliefen. Daraufhin sprang er ungehört von dem Baum auf dem er saß und lief unbemerkt zu Nevu's Haus. Hao wusste das selbst Nevu, auch wenn er die Kräfte des Sterns der Einheit nicht aus eigener Kraft erstanden hatte, über ein eingprägtes Warnsignal verfügt. Er würde die Totentafel nicht einfach in eine Schublade schmeißen oder sonst was sondern gewiss um seinen Hals und da musste er sie erst einmal unbemerkt abnehmen. Die Schiedsrichter waren kein Problem gewesen doch Nevu hat den Schutzgeist Akuma. Die Kraft dieses Geistes könnte mit denen, der Spirits of elements konkurrieren. Hao wusste nicht wieso aber auch Nevu's Furyoko war extrem hoch und er wusste genau das es nicht an dem Buch lag, doch darüber würde er sich lieber später Gedanken machen. Hao war doch etwas überrascht wie leicht er Nevu die Kette, an der Totentafel hing, bekam. Doch irgendetwas hielt ihn davon ab seinen Sieg jetzt schon in Gedanken zu feiern und das war auch angebracht, denn er musste schließlich noch zurückkommen. Bis hier hin gut und schön und wie geht's jetzt weiter? Er hatte seinen Schutzgeist, den er sofort befreite, wieder. Die Frage war nur ob er genauso zurückgehen sollte wie er hergekommen ist oder sollte er den Schiedsrichtern einen offenen Kampf liefern.

Doch bevor Hao auch nur eine Antwort darauf hatte oder auch aus dem Fenster steigen konnte, kam ein wohl Bekannter in das Zimmer.

„Was suchst du denn hier in diesem Zimmer. Wer bist du und was willst du?“

Von diesen Worten wurde Aoi, Souta und auch Nevu wach. Hao, der dem Zimmer den Rücken zu drehte konnte förmlich spüren wie die Blicke der Anwesenden in durchbohrten. Er fühlte auch das sie Geistkontrolle erschaffen hatten um ihn anzugreifen was sie auch sofort taten. Doch bevor die Angriffe ihn erreichten sprang Spirit of fire dazwischen, der wieder freien Zugang zu Haos Furyoko hatte. Nun drehte sich auch Hao um und sah wie die Vier ihn erstaunt ansahen.

„Zu deinen Fragen Luka, die zweite kannst du dir ja selbst beantworten oder? Eigentlich kannst du dir alle Fragen selbst beantworten wenn du etwas nachdenkst!“

Hao überspielte seine Verwunderung über das Erscheinen seines Ehemaligen Teammitgliedes, in dem er besonders viel Verachtung in den Satz legte. Luka wich unwillkürlich etwas zurück. Er hatte nicht gedacht das Hao den Angriff überlebt hatte und wenn doch hätte er auch nicht geglaubt das er den Mut gehabt hätte zurückzukommen und das auch noch ohne seinen Schutzgeist.

„Das ist ja eine Überraschung, dass uns der berühmte Schamane Zeke Asakura mal besucht! Bedauerlicherweise kann es nur einen Schamanenkönig geben. Du hattest deine Chance Zeke jetzt bin ich an der Reihe!“

„Glaubst du das wirklich? Der König der Geister war von Generation zu Generation der

Schutzgeist eines Asakuras und wenn er mir schon nicht dient so wird er wenigstens meinem Bruder dienen.“

„Yo ist eine Niete. Wenn du ihn, anstatt mich beobachtet hättest, hättest du bemerkt, das nun zwei in seiner Gruppe sind die viel besser sind als er!“

„Na und? Sie bilden ein gutes Team was selbst du mit deinen hinterhältigen Tricks nicht besiegen kannst. Da brauchst du den Kopf nicht schütteln, es ist wie es ist!“

„Ja und ich werde dir jetzt mal was zeigen. Und weißt du auch was? Ich sag es dir ich werde dir zeigen das du keine Macht mehr hast in dem ich dich besiege!“

„Na das will ich sehen! Aber ich habe momentan andere Verpflichtungen! Du kannst dich aber darauf verlassen das ich darauf zurückkomme, schon sehr bald!“

Doch als Hao sich umdrehte griff Nevu ohne Vorwarnung an. Doch sein Angriff ging nach hinten los, da Spirit of fire um einiges schneller und auch stärker war. Er fing den strahl mit einem Feuerangriff auf und schickte ihn anschließend wieder zurück. Nevu fliegt wegen des Angriffes aus der Tür und bleibt regungslos liegen.

„So ich hoffe das ist ihm eine Lehre. Er kann von Glück reden das ich einen engen Zeitplan habe sonst hätte ich ihn schon längst getötet! Aber ihr könnt ihm gerne sagen das er das nächste Mal nicht so viel Glück haben wird.“

Spirit of fire und Hao wurden von Flammen verschlungen und waren verschwunden. Aoi und Souta liefen sofort zu Nevu und stellten erleichtert fest das er noch lebte. Hao war währen dessen wieder unbemerkt in sein eigenes Haus gekommen, befahl seinem Schutzgeist, das er jetzt im verborgenen bleiben sollte und verwandelte sich zurück. Auf einmal viel sein Blick auf die Treppe wo eine verschlafene Alina stand. Hatte sie ihn etwa gesehen wie er sich verwandelt hatte? Das wäre das ende!

So jetzt ist wirklich Schluss. Ich entschuldige mich noch mal für diesen Kommentar von vorhin. Tut mir Leid das ich ausgerechnet jetzt aufhöre zu schreiben aber ich will euch ja nicht noch länger warten lassen! Ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen, obwohl es so kurz war und ich würde mich sehr über Kommi freuen. Für Verbesserungsvorschläge und Kritik bin ich weiterhin offen. Wenn ihr etwas Bestimmtes in der FF haben wollt schreibt es einfach in den Komi ich verspreche euch weiterhin eure Wünsche zu berücksichtigen und in die FF eingebauten.